

WAS TUN GEGEN HASS IM NETZ? - DRUCKVERSION - 13-16 JAHRE

Reaktionsmöglichkeiten: Aktiv werden gegen Hass im Netz!

- **Nachfragen:** Frage nach einem Beweis, der Quelle oder einem Beispiel: „Ich möchte gerne besser verstehen, was Du sagst. Kannst Du ein Beispiel machen?“
- **Strategie aufdecken:** Versuche die Strategie des anderen zu erkennen und diese anzusprechen: „Du sprichst viele verschiedene Themen an. Ich werde nur auf das Thema xy antworten“.
- **Faktencheck:** Suche nach Quellen, welche die Aussage des anderen widerlegen. Wichtig: deine Fakten sollten echt sein und aus zuverlässigen Quellen kommen: „Diese Seite legt hierzu andere Zahlen vor. Hier findest du den Link: ...“, Quellen verlinken.
- **Position beziehen:** Gebe deine eigene Meinung wieder, benenne Gemeinsamkeiten wenn möglich: „Ich glaube wie Du, dass das Thema wichtig ist. Aber.....“
- **Aufklären:** Versuche zu verstehen, warum der andere so etwas schreibt, z.B. weil er gerade seinen Arbeitsplatz verloren hat. Versuche aufzuklären. Es geht nicht darum es besser zu wissen, sondern mit guten Argumenten zu überzeugen: „Ich verstehe, dass es nicht leicht ist, einen neuen Job zu finden. Aber du musst auch sehen, dass...“
- **Humor:** Antworte mit Humor, um die Spannung aus der Diskussion zu nehmen. Achtung: Humor nur vorsichtig einsetzen, es damit nicht übertreiben und nicht persönlich werden: „Wirklich alle Menschen auf der Welt denken das? Da hast Du aber mit vielen gesprochen!“

**„90% der Schüler sind faule Säcke,
können nicht lesen und schreiben.
Nur 10% machen Abi.“**

**„Einer muss es ja sagen:
Demonstrierende Schüler-Idioten
gehören alle eingesperrt.“**

„Meine scheiß Polen-Nachbarn klauen alles. Klar, dass mein Vater arbeitslos ist. Deutschland nur für Deutsche. Ändert die Gesetze!!!“

**„WACHT AUF, IHR OPFER!!! Der
Klimawandel ist nicht aufzuhalten.
Los, reist um die Welt!“**

**„Solange die Burka-Muttis ihr
mulah-mulah Arabisch sprechen,
gibt's hier sowieso keine
Integration.“**